

	<p>Objekt: Ohne Titel (Ikaros)</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-h-217</p>
--	---

Beschreibung

Ein gelber, ausgemergelter Ikarus liegt auf einer ebenen Fläche vorne im Bild. Seinen linken Arm hält er schützend über den Kopf. Die Flügel liegen links und rechts vor ihm. Um ihn herum sind insgesamt neun schwarze Schnüre vom Boden nach oben gespannt, sie sind miteinander verknüpft. Die zwei längsten sind an den Flügeln eines blauen, gekrönten Vogels befestigt, der scheinbar zur Landung ansetzt. Unter dem Vogel ist zusätzlich ein menschlicher Schädel zu sehen. Dahinter erstreckt sich eine Wüstenlandschaft, in der rechts ein aus beschnittenen Bäumen errichteter Tempel steht. Im Hintergrund ist eine rötliche Bergkette zu sehen. In der Mitte des oberen Bildteils, der als leicht bewölkter blauer Himmel dargestellt ist, befindet sich ein kleiner, roter Vogel. Vom linken Bildrand ziehen schwarze Wolken auf.

Sig./dat.: r.u. Harald Lange 1980

Bez.:

Lit. S. 108

Grunddaten

Material/Technik:

Malerei, Wasserfarbe

Maße:

Bild/Blatt 31,1x41,2

Ereignisse

Gemalt

wann

1980

	wer	Harald Lange (1944-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ikarus
	wo	

Schlagworte

- Baum
- Berg
- Flügel (Anatomie)
- Schädel
- Tempel
- Wolke
- Wüste

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2004): Ost-westlicher Ikarus. Ein Mythos im geteilten Deutschland.. Stendal, Gotha, Duisburg, Wasserburg.